

Legislaturziele 2021 - 2024 der Einwohnergemeinde Rubigen

vom 6. April 2021 (Stand der Umsetzung 11.01.2023)

Der Gemeinderat legt für die Jahre 2021 bis 2024 folgende Legislaturziele fest:

Präsidiales

Die Neugestaltung des Kuriers und der digitalen Kommunikationsplattformen fördern den aktiven politischen Dialog in Rubigen.

Der Kurier wurde neu gestaltet und erscheint nun in einem aktuellen und ansprechenden Design. Die Kommunikationsplattform www.rubigen-im-dialog.ch wurde in Betrieb genommen.

Die Bebauung der Gemeindeparzellen ist soweit möglich geplant und allfällige Investoren sind gefunden. Eine nicht ständige Kommission fördert aktiv die Entwicklung des Schinzenacher und evaluiert innovative Modelle für altersgerechte und -durchmischte Wohnformen

Die Planung für die Parzelle Schinzenacher ist weit fortgeschritten. Im Juni sollen an der Gemeindeversammlung sowohl die Landabgabebestimmungen beschlossen sowie an einer separaten Veranstaltung die Bevölkerung über die Planung informiert werden.

Rubigen verfügt über ein Projekt für einen Begegnungsplatz zwischen Jung und Alt.

Der Bahnhofplatz als Begegnungsplatz wurde im Jahr 2022 aktiv gefördert. So findet neu von April bis Oktober jeweils der Monatsmärit statt. Ebenso konnte der Weihnachtsmarkt durchgeführt werden. Beide Veranstaltungen sind aufgrund der Initiative von Privatpersonen und dem Ortsverein PAN entstanden. Die Neugestaltung der Bushaltestellen wird bei einer allfälligen Verlängerung der Bushaltestelle 40 von Allmendingen nach Rubigen oder im Rahmen des Baus der 4. Gleisachse notwendig sein.

Es wird ein Gewerbeanlass durchgeführt.

Es ist im Jahr 2023 ein Gewerbeanlass geplant.

Die Kriterien einer nachhaltigen Entwicklung (gemäss Agenda 2030) sind in der Gemeindepolitik verankert und deren Umsetzung wird regelmässig überprüft.

Die Gemeinde war aktiv an der Entwicklung eines Tools zur Verankerung der nachhaltigen Entwicklung in der Gemeindepolitik beteiligt. Das Tool wurde nun fertiggestellt. Die Verankerung in der Gemeindepolitik erfolgt in den konkreten Entscheiden.

Finanzen

Die steuerunabhängigen Einnahmen der Gemeinde sind geprüft, allfällige Risiken und Chancen erkannt und Optimierungen eingeleitet.

Verschiedene Möglichkeiten, welche steuerunabhängige Einnahmen ermöglichen, werden geprüft (z.B. Land Finanzvermögen, Vermietung Werbefläche, Fernwärme).

Das Eigenkapital beträgt mindestens 4 Steuerzehntel. Dies wird mit einer entsprechenden Langfristplanung sichergestellt.

Das Eigenkapital wird gemäss Finanzplan 2024 – 2027 auch am Ende der Finanzplanperiode mehr als 4 Steuerzehntel betragen.

Gesellschaft

Der Bereich Frühförderung ist mit einem Konzept im Gemeindeleben verankert.

Die Frühförderung ist fest im Gemeindeleben verankert. Alle Eltern werden bei Geburt eines Kindes über diese informiert (Willkommensbrief inkl. Gutscheine für diesen Lebensbereich). Wenn möglich wird die Familie durch ein Kommissionsmitglied besucht, so kann auf allfälligen Unterstützungsbedarf besser eingegangen werden. Mit einem Konzept sollen die Massnahmen verankert werden.

Das Altersleitbild wird überarbeitet mit dem Schwerpunkt Wohnen im Alter.

Die Erneuerung des Altersleitbildes wurde zugunsten konkreter Massnahmen zurückgestellt. Der Schwerpunkt «Wohnen im Alter» wird wo möglich in allen Gemeindeprojekten berücksichtigt.

Rubigen bleibt eine lebendige Gemeinde. Das politische Handeln ist ausgerichtet auf die Erhaltung und Schaffung von sozialen Räumen (z.B. Einkaufsmöglichkeiten, Gastgewerbe) und die Ermöglichung von zukunftsgerichteten Dienstleistungen. Der Generationendialog wird gefördert.

Die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung werden in den aktuellen Dorfprojekten wo möglich berücksichtigt. Für die Metzgerei konnte eine Nachfolgelösung gefunden werden. Dank privater Initiative konnte mit Unterstützung der Gemeinde ein «Monatsmärkt» auf dem Bahnhofplatz etabliert werden.

Bildung, Jugend und Sport

Das Schulhausareal ist mit einem breiten Angebot an Spiel und Bewegungsmöglichkeiten für Jung bis Alt aufgewertet. Die Infrastruktur wird so ausgestaltet, dass Begegnungen gefördert werden.

Die Aufwertung des Schulhausareals wurde in zwei Mitwirkungen breit thematisiert und die zahlreichen Eingaben in das Projekt eingearbeitet. Im Juni soll für das Projekt an der Gemeindeversammlung ein entsprechender Verpflichtungskredit geholt werden.

Die Gemeinde verfügt über einen Jugendtreff, welcher von den Jugendlichen aktiv genutzt und eigenverantwortlich betreut wird.

Die ehemaligen Räumlichkeiten des DADA-Clubs wurden im Jahr 2022 gereinigt und wo nötig erneuert. Die Eröffnung eines Jugendtreffs ist für den Kinder- und Jugendausschuss im Jahr 2023 vorgesehen. Das Konzept ist in Erarbeitung.

Umwelt und Planung

Bei Planungsvorhaben ist die digitale Interaktion eingeführt und etabliert. Die Mitwirkung mit den Betroffenen wird gefördert.

Öffentliche Mitwirkungen sind dank der Kommunikationsplattform www.rubigen-im-dialog.ch attraktiver und effizienter. Für die ZPP Obstgarten und das Projekt «Aufwertung Schulhausareal – Begegnungszone für Alle!» wurde die Plattform bereits rege genutzt.

Beim Projekt Obstgarten sind die Zone mit Planungspflicht und die Überbauungsordnung rechtskräftig.

Für die überarbeitete Version der ZPP Obstgarten fand im Jahr 2022 eine öffentliche Mitwirkung statt. Es wurde mit den Mitwirkenden zwei Dialoganlässen durchgeführt, um mehrheitsfähige Planungsgrundlagen zu erstellen. Die öffentliche Auflage sowie die Urnenabstimmung sind im Jahr 2023 vorgesehen.

Ein Neophyten-Konzept ist umgesetzt.

Das Konzept ist in Erarbeitung. Erste Anlässe zum Thema Neophyten haben bereits stattgefunden.

Hochbau

Die kommunale Energiepolitik gemäss Energiestrategie und Massnahmenplan wird umgesetzt und spezielle Anlässe wurden durchgeführt.

Die Energiestrategie wird wie geplant umgesetzt. Das Kommunikationskonzept und die Beschaffungspraxis sind in Arbeit. Anlässe wurden durchgeführt und stossen auf unterschiedlich grosses Interesse. Der Anlass «Meinen eigenen Solarstrom produzieren, speichern & nutzen» war mit rund 180 Teilnehmenden sehr gut besucht.

Gemeindeliegenschaften sind betreffend Werterhaltung und Nutzungssteigerung untersucht und dokumentiert. Die Energiebuchhaltung ist eingeführt.

Die Energiebuchhaltung wurde im Jahr 2021 eingeführt. Die Datenerhebung erfolgt laufend. Die Dokumentation der Gemeindeliegenschaften ist noch ausstehend.

Tiefbau

Die Massnahmen der generellen Entwässerungsplanung (GEP) werden entsprechend der Priorisierung (insbesondere Zaunacker) umgesetzt.

Die Grundlagen für die Sanierung der Leitungen Zaunacker und der Liegenschaftsentwässerung Käsereiweg werden erarbeitet. Die notwendigen Kredite werden im Jahr 2023 beantragt.

Weitere punktuelle Verbesserungen im Bereich Verkehrssicherheit sind realisiert, namentlich im Bereich der Fussgängerstreifen in Zusammenarbeit mit dem OIK II sowie der Überprüfung und gegebenenfalls Sicherstellung der Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit 30 km/h auf den Gemeindestrassen.

Der Fussgängerstreifen Worbstrasse Schulanlage wird im Sommer 2023 verlegt und aufgewertet.

Der Ausführungszeitpunkt für die Verbesserung Fussgänger Hölzliackerstrasse ist noch nicht bekannt. Die Planaufgabe ist erfolgt.

Der Fussgänger Beitenwil wurde provisorisch erstellt. Die definitive Erstellung erfolgt voraussichtlich im Jahr 2023.

Die Massnahmen zur Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit 30 km/h wurden erarbeitet. Die Umsetzung ist im Jahr 2023 vorgesehen.

Über die mittel- bis langfristige Unterhaltsplanung der gemeindeeigenen Wasserversorgungsleitungen sowie der Gemeindestrassen besteht Klarheit.

Die Unterhalts- und Erneuerungsplanung wurde erstellt. Die notwendige externe Unterstützung wurde vertraglich sichergestellt.

Rubigen, 10. Januar 2023

